Stellenausschreibung

Für unser neues ESF-Plus-Projekt **„Miro avutnipe – Meine Zukunft“** suchen wir zum 01.01.2027 eine*n Kolleg*in (m/w/d) mit einem Stellenumfang von **50% (=19,5 Wochenstunden).**

Die Stelle ist im Rahmen der ESF-Plus-Förderung zunächst bis zum 31.12.2028 **befristet**.

Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen, die sich den Communities von Sinti*zze und Rom*nja zugehörig fühlen.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an zugewanderte jugendliche Rom*nja in Stuttgart im Alter von 15 bis 25 Jahren, die Schwierigkeiten in der Schule haben, von Schulabsentismus betroffen sind oder Gefahr laufen, die Schule ohne Abschluss zu verlassen. Gemeinsam mit Peer-Mentor*innen aus der Community sollen die Jugendlichen und ihre Familien neue Perspektiven auf Schule, Schulabschluss, Ausbildung und Beruf entwickeln.

Projektziele und Aufgaben

Die Stelle verbindet sozialpädagogische Arbeit mit dem Aufbau und der Koordination eines neuen Peer-Mentoring-Angebots. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Aufbau eines Netzwerks und Gewinnung geeigneter Peer-Mentor*innen aus der Community
- Vorbereitung, Schulung und kontinuierliche Begleitung der Peer-Mentor*innen
- Ansprache und Gewinnung von Jugendlichen und ihren Familien über Schulen, Unterkünfte, Beratungsangebote und weitere Zugänge im Sozialraum
- Klärung der individuellen schulischen bzw. beruflichen Situation gemeinsam mit den Jugendlichen
- Aufbau tragfähiger Beziehungen zu den Jugendlichen
- Organisation und Begleitung niedrigschwelliger Gruppenangebote, Ausflüge und Veranstaltungen
- Stärkung der schulischen Anbindung sowie Unterstützung bei Schwierigkeiten im Schulkontext
- Entwicklung beruflicher Perspektiven und Unterstützung beim Übergang von Schule in Ausbildung bzw. weiterführende Unterstützungsangebote
- Aufbau und Begleitung eines Austausch- bzw. Lernraums rund um Romanes, Kultur, Musik und Geschichte
- Kooperation und Netzwerkarbeit insbesondere mit Schulen sowie Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Stuttgart
- Projektdokumentation, Auswertung der Projektziele und Mitwirkung bei Öffentlichkeitsarbeit und Abschlussbericht

Benötigte fachliche und persönliche Qualifikation

- Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- gute Fähigkeit, mit Jugendlichen und Familien in Beziehung zu kommen und dabei professionelle Grenzen zu wahren
- Erfahrung bzw. ausgeprägtes Interesse an der Arbeit mit jungen Menschen mit Migrationsgeschichte
- kultursensible, ressourcenorientierte und partizipative Arbeitsweise
- Sensibilität für Diskriminierung, Antiziganismus und Mehrfachbenachteiligungen
- Fähigkeit, niedrigschwellige Zugänge zu Jugendlichen und Familien aufzubauen
- Interesse an Mentoring- und Peer-to-Peer-Ansätzen
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Freude daran, ein neues Projekt aufzubauen und weiterzuentwickeln
- Organisationsfähigkeit bei der Planung von Gruppenangeboten, Workshops, Schulungen und Ausflügen
- gute Kommunikationsfähigkeit im Kontakt mit Schulen, Ämtern, Beratungsstellen und weiteren Netzwerkpartnern
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Geduld, Belastbarkeit und Frustrationstoleranz
- Bereitschaft zu sorgfältiger Dokumentation und zur Mitarbeit an der Auswertung des Modellprojekts
- Im Idealfall sprachliche Kompetenz in Romanes oder in der Community gesprochene Sprachen.

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Ein gutes, harmonisches Kleinteam
- Selbstbestimmtes Arbeiten
- Raum für Eigeninitiative
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der beständigen Fort- und Weiterbildung
- Bei Bedarf Supervision
- Bezahlung nach betrieblicher Entgeltvereinbarung (angelehnt an TvöD)
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Zuschuss für den ÖPNV (Jobticket)

Das Projekt ist angebunden an die Beratungsstelle Recht auf Zukunft.
Arbeitsplatz: Stuttgart-West

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 17.12.2026 an:

Frau Braun, Vorständin
AGDW e.V.
Rotebühlstraße 63
71078 Stuttgart
anja.braun@agdw.de
Tel. 0711/60144-715
www.agdw.de